

Tagungsbeitrag zu: Jahrestagung der DGB, AG Boden in Bildung und Gesellschaft

Titel der Tagung: Böden – eine endliche Ressource

Veranstalter: DBG, September 2009, Bonn

Berichte der DBG  
(nicht begutachtete online Publikation)

## Bildung von Bodenbewusstsein - Aktivitäten in Europa

Gabriele Broll

**Schlüsselworte:** Bodenbildung, Bodenbewusstsein, Europa

In den letzten Jahren sind auf europäischer Ebene eine Vielzahl von Aktivitäten zur Bildung von Bodenbewusstsein initiiert worden, die hier kurz vorgestellt werden.

Das European Soil Bureau Network (ESBN) hat eine Working Group gegründet mit dem Namen „Soil Awareness and Education“ ([http://eusoils.jrc.ec.europa.eu/awareness/WG\\_1stMeeting.html](http://eusoils.jrc.ec.europa.eu/awareness/WG_1stMeeting.html)), die folgendes Ziel hat: „To establish an action plan for the development of measures / programmes / initiatives to raise awareness of the importance of soil across European society (i.e. policy makers, general public, universities, schools, industry, etc.)“. Aufgaben im einzelnen sind: To review current soil education and awareness programmes and their accessibility by the general public, to identify which stakeholder groups/ policy makers / age groups not receiving suitable information, with a view to ensuring that soil quality and protection is achieved across Europe, to develop a resource base of publicly available educational material (multi-lingual) on the role of soils in society, to coordinate,

---

Universität Vechta, ISPA, Abteilung für Geo- und Agrarökologie, [gbroll@ispa.uni-vechta.de](mailto:gbroll@ispa.uni-vechta.de)  
Universität Osnabrück, Institut für Geographie  
(ab 01.04.2010)

promote and provide support materials to soil awareness activities across Europe, for example, through communication and workshops with other networks (e.g. ENSA) and societies (National Soil Science Societies and Education Forums) and to develop a European knowledge transfer project proposal for submission“. Ende 2009 wurde damit begonnen, Informationen zum Thema auf der JRC website der EC zu sammeln: <http://eusoils.jrc.ec.europa.eu/awareness/Inventory.cfm>. Zu nennen sind in diesem Zusammenhang auch Atlanten, die vom Soil Bureau des JRC federführend erarbeitet werden. Neben dem European Soil Atlas ist dieses der im Druck befindliche Atlas on Northern Circumpolar Soils und der Atlas on Soil Biodiversity, der in Vorbereitung ist. Die ebenso relativ neue ESNB Working Group „Soil Biodiversity“ hat als eine Aufgabe, das Bewusstsein speziell für Bodenbiodiversität in der Öffentlichkeit zu fördern: <http://eusoils.jrc.ec.europa.eu/library/themes/biodiversity/wg.html>. Zur Bodenbiodiversität hat sich die Europäische Kommission im Jahr 2008 bei Veranstaltungen wie dem World Biodiversity Day aktiv beteiligt <http://eusoils.jrc.ec.europa.eu/awareness/Methods.html>.

Exemplarisch soll innerhalb Europas der Blick auf die Niederlande und Großbritannien gerichtet werden, wo schon seit längerem interessante Aktivitäten begonnen wurden. Die „Geoheritage NL“ zum Beispiel ([http://www.drenthe.nl/progeo2009/organization/geoheritage\\_nl](http://www.drenthe.nl/progeo2009/organization/geoheritage_nl)) versucht, bodenkundliche Themen mit dem Schutz von Geotopen und Geoparks zu verbinden (<http://www.europeangeoparks.org/website/home/1%2C1%2C0.asp>). In Großbritannien existiert an der Cranfield Universität unter anderem eine vorbildliche Website soil-net.com zum Thema Boden und Erziehung: <http://www.soil-net.com/>.

Auf europäischen Kongressen ist die Bildung von Bodenbewusstsein auch stärker in den Vordergrund gerückt, in Wien auf der Eurosoil 2008 unter anderem im Symposium "Education in Soil Science and Raising Public Awareness" oder in einem Workshop zum „International Year of Planet Earth“, aber auch bei der European Geosciences Union <http://www.egu.eu/media-outreach/egu-media-outreach-overview.html>, wo für Lehrer ein großes Informationsangebot existiert: <http://gift.egu.eu/gift-home.html>.

Innerhalb der Geologie ist man häufig aktiver als in der Bodenkunde, wenn es um Schaffung von Bewusstsein für Georessourcen geht. Die Intern. Geoscience Education Organisation <http://www.geoscied.org/> etwa, die weltweit „GeoScience education“ fördert und assoziiert ist mit der International Union of Geological Science (IUGS), arbeitet schon sehr lange auf diesem Gebiet. In der Fachsektion Geodidaktik der GeoUnion arbeiten in Deutschland ebenfalls in erster Linie Geologen und Geographen. Die Fachsektion Geodidaktik ist sowohl der Deutschen Geologischen Gesellschaft (DGG) als auch dem Hochschulverband für Geographie und ihre Didaktik (HGD) zugeordnet: [http://www.dgg.de/cms/front\\_content.php?idcat=31](http://www.dgg.de/cms/front_content.php?idcat=31). Auch das Netzwerk „Geowissenschaftliche Öffentlichkeitsarbeit“ ist in diesem Zusammenhang erwähnenswert <http://www.geonetzwerk.org/impressum/>.

Im Hinblick auf die Sichtbarkeit anerkannter Journals mit peer review für entsprechende Publikationen auf dem Gebiet der Bewusstseinsbildung bewegt sich ebenfalls etwas. In diesem Zusammenhang ist unter anderem auf das immer interessanter werdende amerikanische „Journal of Natural Resources & Life Sciences Education“ hinzuweisen <http://www.jnrlse.org/>.

Ende September wurde in Osnabrück mit Unterstützung der European Commission das „European Network on Soil Awareness“ [http://www.bodenbuendnis.org/fileadmin/doc/termine/09-08-06\\_Programme\\_ENSA.pdf](http://www.bodenbuendnis.org/fileadmin/doc/termine/09-08-06_Programme_ENSA.pdf) ENSA gegründet, um all diejenigen Personen in einem Netzwerk zusammenzubringen, die sich mit Bodenbildung in Europa beschäftigen und das diesen Zielgruppen beim Aufbau lokaler Netzwerke behilflich sein möchte. Alle an Bodenbewusstseinsbildung interessierten Personengruppen wie Behördenvertreter, Lehrer, Wissenschaftler, freiberuflich Tätige, Mitglieder von Nichtregierungsorganisationen etc. sind willkommen. Auf der Gründungstagung waren bereits Vertreter aus 14 verschiedenen Ländern vertreten. Die zweite Tagung soll 2011 in Österreich stattfinden. ENSA ist eng angebunden an die European Land & Soil Alliance (ELSA) mit Sitz in Osnabrück <http://www.bodenbuendnis.org/>. Neue Informationen werden ab Mitte 2010 unter <http://www.eu-ensa.org> verfügbar sein. Weiterhin ist geplant, den auf der ENSA-Tagung Ende September 2009 in Europa erstmals gezeigten und preisgekrönten amerikanischen Film „Dirt“, der zurzeit in verschiedene Sprachen übersetzt wird, im Jahr 2010 in verschiedenen Städten Europas zu zeigen: <http://www.dirtthemovie.org/>.

